



Veröffentlicht bei [www.gsc-research.de](http://www.gsc-research.de)

## HORUS AG (ISIN DE0005204127)

Lütticher Straße 8a      Tel.: +49 (0) 221 / 2403496      **Kontakt Investor Relations:**  
D-50674 Köln      Fax:      **Email: [mail@horus-ag.de](mailto:mail@horus-ag.de)**  
Deutschland      +49 (0) 221 / 213901      **Internet: <http://www.horus-ag.de>**

### HV-Bericht HORUS AG

#### NAV steigt auf 2,26 Euro je Aktie per 20. August 2021

Die Hauptversammlung der HORUS AG fand am 25. August 2021 um 15 Uhr im Lindner Hotel City Plaza in Köln statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Hans Rudi Kufner begrüßte zehn Aktionäre. Für GSC Research war Volker Graf vor Ort. Es war kein Notar anwesend. Die Niederschrift der Versammlung übernahm der Versammlungsleiter.

Herr Kufner teilte im Rahmen der Verlesung der üblichen Formalien mit, dass keine Gegenanträge vorliegen. und übergab dann das Wort an den Alleinvorstand Dr. Johannes Blome-Drees.

#### Bericht des Vorstands

Herr Blome-Drees begrüßte die Aktionäre zur Hauptversammlung der HORUS AG und ging noch kurz auf das Geschäftsjahr 2019 ein. Abschreibungen waren bei K+S AG, Heidelberger Druckmaschinen AG, Aixtron AG und Amaysim Australia Ltd. erforderlich.

Im Jahr 2019 wurden folgende Posten verkauft: Linde AG, Innogy SE, Biella-Neher Holding AG, Invision AG und Volkswagen AG. Der Jahresüberschuss betrug 3.624 Euro.

Das Geschäftsjahr 2020 verlief negativ und schloss mit einem deutlichen Verlust ab, welcher im Wesentlichen durch mit Verlust abgeschlossene Eurex-Geschäfte und Wertpapierverkäufe sowie Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens zustande kam.

Größere Verluste entstanden durch Verkäufe von Aktien der TUI AG und Lufthansa AG. Abschreibungen waren bei folgenden Werten notwendig: K+S AG, Freenet AG, Heidelberger Druckmaschinen AG und Südzucker AG sowie auf Eurex-Optionen der Wirecard AG.

Bei der Veräußerung der folgenden Aktien konnten Gewinne realisiert werden: Audi AG, Innogy AG, Aixtron AG, GK Software AG, Amaysim Australia Ltd. und NFON AG.

Bei einem Eigenkapital von 3.582.516 Euro beträgt die Eigenkapitalquote 89,8 (Vorjahr: 91,6) Prozent. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich am Bilanzstichtag auf 213 (220) TEUR.

Aus der Veräußerung von Beteiligungen sowie von Wertpapieren des Anlage- und Umlaufvermögens wurden im Berichtsjahr Erträge in Höhe von insgesamt 247 (223) TEUR realisiert.

Die Erlöse aus Stillhaltergeschäften beliefen sich auf 816 (631) TEUR. Dem gegenüber standen Eindeckungsaufwendungen für Stillhaltergeschäfte in Höhe von 1,18 Mio. Euro (569 TEUR). Der Personalaufwand lag unverändert zum Vorjahr bei 44 TEUR. Die Erträge aus Wertpapieren lagen bei 20 (74) TEUR. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens waren zum 31. Dezember 2020 in Höhe von insgesamt 394 (364) TEUR vorzunehmen. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2020 beträgt 569 TEUR. Im Vorjahr stand ein Jahresüberschuss von 4 TEUR zu Buche.

Herr Blome-Drees nannte ferner die sechs größten Positionen per 25. August 2021: 6.000 Aktien der GK Software AG, 105 Partizipationsscheine der Weleda AG, 20.000 Aktien der Aixtron AG, 25.000 Aktien der Deutsche Telekom AG, 2.000 Vorzugsaktien der Volkswagen AG und 2.000 Call-Optionen auf die Volkswagen-Vorzugsaktie Basis 180 Euro und einer Laufzeit bis 2022.

Per 20. August 2021 errechnet sich ein Nettoinventarwert von etwa 2,26 Euro je HORUS-Aktie. Seit dem Jahr 2013 ist der NAV von 1,18 Euro je Aktie auf 2,26 Euro je Aktie gestiegen.

#### **Allgemeine Aussprache**

Aktionär Jännert fragte nach den größten Depotposten per 31. Dezember 2020. Laut Herrn Blome-Drees waren dies GK Software AG, Weleda AG, Freenet AG, Agfa-Gevaert NV und Drillisch AG. Agfa-Gevaert ist weiterhin im Bestand, aber nicht mehr unter den größten Positionen, ergänzte der Vorstand.

Die Depotstruktur war für Herrn Jännert ebenfalls von Interesse. Der Vorstand machte deutlich, dass der weit überwiegende Teil aus Aktien besteht, abgerundet von Eurex-Optionen. Abschließend erkundigte sich Aktionär Jännert nach der Anzahl der Werte im HORUS-Depot. Herr Blome-Drees nannte 25 Werte.

Der Verfasser dieses Berichts wollte wissen, welche Werte aus der Schweiz sich im Portfolio der HORUS AG befinden. Herr Blome-Drees nannte die Polun Holding AG und die Partizipationsscheine der Weleda AG.

Die HORUS AG hält 12 Prozent des Grundkapitals der Smart Equity AG, war die Antwort des Vorstands auf die zweite Frage des Verfassers. Die Hauptversammlung der Smart Equity AG wird voraussichtlich am 25. Oktober 2021 in Köln stattfinden.

#### **Abstimmungen**

Vom Grundkapital der HORUS AG in Höhe von 2.660.000 Euro, eingeteilt in 2.660.000 Stückaktien, waren 2.183.709 Stückaktien bzw. Stimmen vertreten. Dies entspricht einer Quote von 82,09 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft.

Im Einzelnen stimmte die Hauptversammlung folgenden Tagesordnungspunkten jeweils einstimmig zu: dem Vortrag des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2019 auf neue Rechnung in Höhe von 3.624 Euro (TOP 3), der Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019 (TOP 4), der Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019 (TOP 5), der Vergütung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019 (TOP 6), der Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020 (TOP 7), der Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020 (TOP 8), der Vergütung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020 (TOP 9), der Wahl von Hans Rudi Kufner, Dr. Georg Issels und Hans Peter Neuroth in den

Aufsichtsrat (TOP 10) und der Wahl von OFM Oebel Fröhlich Michels GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 (TOP 11).

Der Versammlungsleiter bedankte sich bei den Aktionären für deren Teilnahme und schloss die Versammlung um 15:43 Uhr.

#### **Fazit**

Am 25. August 2021 notierte die HORUS-Aktie an der Börse in München bei 1,85 Euro und damit 0,41 Euro unter dem Nettoinventarwert von 2,26 Euro je HORUS-Aktie. Bei 2.660.000 ausgegebenen Stückaktien ergibt sich eine Marktkapitalisierung von etwa 4,92 Mio. Euro.

Gemäß einer am 10. Januar 2013 im Bundesanzeiger veröffentlichten Meldung nach § 20 Aktiengesetz hält die Scherzer und Co. AG eine Mehrheitsbeteiligung an der HORUS AG. Laut Angabe der Scherzer & Co. AG werden mehr als 80 Prozent der Anteile der HORUS AG gehalten

Mit diesen sechs größten Positionen, GK Software AG, Weleda AG, Aixtron AG, Deutsche Telekom AG, Vorzugsaktien Volkswagen AG und Call-Optionen auf die Volkswagen-Vorzugsaktie, ist das Portfolio der HORUS AG breit über diverse Branchen gestreut.

Mit den Partizipationsscheinen der Weleda AG befindet sich auch ein Wert aus der Schweiz unter den größten Posten. Weleda ist ein Naturkosmetikhersteller mit Sitz in Arlesheim bei Basel. Die Partizipationsscheine der Weleda AG werden außerbörslich bei der Berner Kantonalbank gehandelt. Der aktuelle Kurs liegt bei 5.100 Schweizer Franken.

Da das Portfolio der HORUS AG erhebliche stille Reserven enthält, raten wir zum langfristigen Halten der HORUS-Aktie.

#### **Kontaktadresse**

HORUS AG  
Lütticher Str. 8a  
D-50674 Köln

Tel.: +49 (0)2 21 / 240 34 96  
Fax: +49 (0)2 21 / 213 901

Internet: [www.horus-ag.de](http://www.horus-ag.de)  
E-Mail: [mail\(at\)horus-ag.de](mailto:mail(at)horus-ag.de)

#### **Ansprechpartner Investor Relations**

Dr. Johannes Blome-Drees, Vorstand